

Wir denken, also bin ich*Über Wissen und Wissensillusionen*

Menschen und Medien in unserer Umgebung überfluten uns täglich mit Gedanken und Wissen. Wer bestimmt aber, was ich denke und meine? Wir selbst oder andere? Und wie erkennen wir Irrtümer und Manipulationen? Anhand verblüffender Beispiele aus dem Alltag zeigen Steven Sloman und Philip Fernbach, wie Denken funktioniert.

Der Schlüssel zu unserem geistigen Horizont liegt in der sozialen Natur menschlicher Kognition. Die beiden renommierten Wissenschaftler geben in ihrem neuen Buch **»Wir denken, also bin ich«** Einblicke in das Wechselspiel von Gehirn und Umwelt und schildern anschaulich, wie wir uns permanent zwischen Wissen und Wissensillusion durchs Leben bewegen. Denn in unserem Gehirn ist weit weniger Wissen abgespeichert, als wir meinen. Was wissen wir also wirklich und was glauben wir nur zu wissen?



Steven Sloman / Philip Fernbach
[Wir denken, also bin ich](#)
Über Wissen und Wissensillusionen
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Wolfgang Seidel
Gebunden im SU, 358 Seiten
ISBN: 978-3-407-86558-8
ET: 13.02.2019



© Thad Russel



© Emily Sacco

[Steven Sloman](#) ist Professor für Kognitionswissenschaften, Linguistik und Psychologie an der Brown University, USA und Herausgeber der Zeitschrift »Cognition«. Mit seiner Frau und seinen beiden Kindern lebt er in Providence, Rhode Island.

[Philip Fernbach](#) ist Kognitionswissenschaftler und Professor für Marketing an der Leeds School of Business (University of Colorado). Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mit seiner Familie wohnt er in Boulder, Colorado.